



**ARTENSCHUTZ  
AM HAUS**

# Artenschutz im Siedlungsbereich - rechtliche Rahmenbedingungen

**Natur finden Stadt: Artenschutz im Siedlungsraum  
Für Planer und Architekten  
27.06.2018  
Johannes Mayer**

# Rechtliche Rahmenbedingungen

- Schutz von Natur und Landschaft nach BNatSchG umfasst die „freie“ Landschaft, und den „besiedelten“ Bereich der Dörfer und Städte.
- Wild lebende Tierarten sind Bestandteile der Natur, gehören untrennbar zur biologischen Vielfalt und zum so genannten „Naturhaushalt“.
- Sie sind auch Schutzgut nach BauGB und bei Bauleitplänen (soweit erforderlich) in der Umweltprüfung zu behandeln
- Nicht zur „Natur“ zählen bewohnte Innenräume; dagegen schon nur gelegentlich aufgesuchte Dachstühle, Hausfassaden u. a.

# Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Allgemeinheit hat ein

- „überragendes Interesse daran, dass die Tierwelt in ihrer durch Zivilisationseinflüsse ohnehin gefährdeten Vielfalt nicht nur in der Gegenwart, sondern auch für künftige Generationen erhalten bleibt.“

Kratsch (2011: S. 705), Bundesnaturschutzgesetz, Kommentar zu § 37 BNatSchG, Rn. 3, Verweis auf Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 3.11.1982, 1 BvL 4/78

# Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Allgemeiner Arten- und Lebensstättenschutz**

§ 39 BNatSchG

- **Besonderer Artenschutz**

§§ 44 BNatSchG

- **Ausnahmen/  
Befreiungen**

§ 45 und § 67 BNatSchG

- **Schäden an bestimmten Arten**

§§ 19 BNatSchG

- **Eingriffsregelung**

§§ 13 ff. BNatSchG

Unterlassung vermeidbarer  
Beeinträchtigungen  
Ausgleich oder Ersatz

- **Umweltprüfung nach BauGB\***

§ 1 Abs. 6 Nr. 7 a) in Verbindung mit  
§ 2 Abs. 4 BauGB

\*nicht erforderlich bei vereinfachten  
Verfahren und Innenentwicklung (§  
13/13a BauGB)

# Rechtliche Rahmenbedingungen

- Nur europäische Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL unterfallen den Verboten § 44 Abs. 5 BNatSchG\*

- Funktionserhalt als verbotsvermeidender Ansatz grundsätzlich ermöglicht § 44 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG

- Zulässiger Eingriff nach § 15 BNatSchG
- Nach BauGB zulässige Vorhaben in Gebieten mit Bebauungsplänen (§ 30 BauGB), während der Planaufstellung (§ 33 BauGB) und im Innenbereich (§ 34 BauGB)

\* Und ggf. einer zusätzlichen Rechtsverordnung des Bundes unterliegende Arten (s. § 54 BNatSchG)

**alle Arten (ca. 76.000 Arten)**

*allg. Grundschutz, § 39 BNatSchG*

**besonders geschützte Arten (2585 Arten) (BArtSchV Anl. 1**

**Sp.2; EG-VO Anh. B)**

*zusätzl. Zugriffsverbote § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 BNatSchG, für Land- bzw. Forstwirtschaft und Eingriffe/Vorhaben Freistellung (§ 44 Abs. 4 und 5)*

**streng gesch. Arten (484 Arten)**

**(BArtSchV Anl. 1 Sp.3; EG-VO Anh. A)**

*zusätzl. Zugriffsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, für Land-/Forstwirtsch. und Eingriffe/Vorhaben Freistellung (§ 44 Abs. 4 und 5)*

FFH-

Anhang II-

Arten (u. a. 5 einh. Fledermausarten)

Alle Europ.

Vogelarten

FFH Anhang IV-

Arten (u. a. alle eur. Fledermausarten)

*Land/Forstw/*

*Eingr/Vorh.:*

*Sonderr. § 44 Abs.4 S.2, Abs. 5 S.2 (sAP)*

# Artenschutzrecht

## Exemplarische Vertiefung (nicht vollständig)

- **Fang, Tötung, Verletzung von Tieren**

§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG



- **Erhebliche Störung**

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG

- **Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten**

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG

- Meist vorrangig Vermeidung durch Wahl Bauzeitraum
- Teilweise Vergrämung bzw. Verhinderung „Neubezug“ der Lebensstätte
- Notbergung bei unerwartetem Vorkommen (soweit möglich)

# Artenschutzrecht

## Exemplarische Vertiefung (nicht vollständig)

**Novelle BNatSchG im September 2017** relevant hinsichtlich Tötung

- „... liegt ein Verstoß gegen das Tötungs- und Verletzungsgebot (...) nicht vor, wenn die Beeinträchtigung durch den Eingriff oder das Vorhaben das Tötungs- und Verletzungsrisiko für Exemplare der betroffenen Arten nicht signifikant erhöht und diese Beeinträchtigung (...) nicht vermieden werden kann (...)“
- Es liegt kein Verstoß gegen das Tötungsverbot vor, wenn „die Tiere (...) im Rahmen einer erforderlichen Maßnahme, die auf den Schutz der Tiere vor Tötung oder Verletzung (...) und die Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätte gerichtet ist, beeinträchtigt werden und diese Beeinträchtigungen unvermeidbar sind“



# Artenschutzrecht

## Exemplarische Vertiefung (nicht vollständig)

- **Fang, Tötung, Verletzung von Tieren**

§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG

- **Erhebliche Störung**

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG



- Bei kleineren Vorhaben privater Bauherren meist nicht relevant

- Bezug lokale Population

- **Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten**

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG

# Artenschutzrecht

## Exemplarische Vertiefung (nicht vollständig)

- **Fang, Tötung, Verletzung von Tieren**

§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG

- **Erhebliche Störung**

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG

- **Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten**

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG



- Meist funktionserhaltende Maßnahmen (§ 44 Abs. 5 BNatSchG)
- Interims- (während Bauzeit) und dauerhafte Maßnahmen
- Ggf. auch grundstücksextern

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

